

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Es ist nur ein Detail – aber ein wichtiges! Der Briefkasten in Leubnitz befindet sich an der Einmündung Buchenstraße zur Hauptstraße.

Nicht gerade zentral gelegen. Deshalb haben einige Leubnitzer beantragt, den gelben Kasten mehr in die Ortsmitte zu versetzen. Der Wunsch wäre – in den Bereich des Feuerwehrhauses.

Die Deutsche Post ist einverstanden. Wie sieht es mit Ihnen aus?

Es ist mir wichtig, dass es nicht nach der Umsetzung zu Beschwerden kommt. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie einen besseren Vorschlag haben.

Ansonsten erfolgt die Umsetzung „nach dem Winter“.



Obwohl uns der Winter noch fest im Griff hat, will ich schon jetzt einen Dank loswerden, an die „Winterdienstler“. Damit meine ich all die Grundstücksbesitzer, die ihrer Räum- und Streupflicht ordentlich nachkommen. Damit meine ich aber auch die Firmen, die im Auftrag der Gemeinde Winterdienstaufgaben übernommen haben - und nicht zuletzt unsere Bauhofmitarbeiter.

Die meisten von ihnen sind schon sehr früh unterwegs, um möglichst viele Verkehrswege begehen- und befahrbar zu halten. Obwohl mancher hier und da Kritik für angebracht hält – ein Lob ist oftmals die bessere Kritik - und wirkt länger!!!

Kommen sie weiter gut durch den Winter!

Ihr
Achim Schulz

Größter Schneemann des Vogtlandes

Im Ortsteil Fröbersgrün hatten die Einwohner Spaß daran, am 15. Januar einen riesenhaften Schneemann zu errichten.

Fast 15 große und kleine Einwohner Fröbersgrüns hatten sich zusammengetan, um am Ortseingang aus Richtung Syrau mit technischer Unterstützung ein Ungetüm von Schneemann zu errichten. Trotz des in diesem Jahr reichlich vorhandenen Schnees, musste er von einer großen Fläche zusammengetragen werden. Wegen seiner Größe haben auch die Knöpfe am Korpus mit gut 25 Zentimetern XXL-Format. Mehr als vier Meter hoch und an der Basis ebenso breit steht das Monstrum rechts der Straße.

Es wird nun Dank seiner Masse und der gegenwärtigen Temperaturen die Vorüberfahrenden wohl einige Wochen grüßen. jpk



Fotos: C. Maul



Aus dem Gemeinderat

Mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr 2017 eröffnete Bürgermeister Achim Schulz die erste Sitzung im Jahr 2017.

Nach dem Abarbeiten der formalen Punkte, wie zum Beginn jeder Sitzung, wurde der TOP **Bürgeranfragen** aufgerufen.

Der Bau der Abwasserleitungen in Röbnitz erfolgt im Zusammenhang mit den geplanten Straßenbauarbeiten. Notwendige Fördermittel sind bereits beantragt, die notwendigen Haushaltsmittel sind bereit gestellt. Eine Verkehrsanbindung während der Bauarbeiten ist gesichert.

Aus dem Gemeinderat wurde die Frage nach dem **Bürgerbus** gestellt. Die Schulleitung der Grundschule Rosenbach in Mehltheuer hatte in einem Elternbrief darüber informiert, dass ab dem Schuljahr 2017/18 ein Bürgerbus die Hortkinder nach Schneckengrün und Röbnitz fahren würde.

Bürgermeister Achim Schulz stellte diese Falschmeldung richtig: Es wird zu diesem Zeitpunkt noch keinen Bürgerbus geben, die Vorarbeiten laufen noch, sind aber sicherlich nicht in diesem Jahr abgeschlossen.

Die Bürgerbusse, die derzeit zwischen Mehltheuer und Rodau zu sehen sind, sind Kleinbusse, die durch den ÖPNV im Rahmen des bestehenden Fahrplanes eingetaktet sind.

Ob das **Heiraten in der Windmühle Syrau** in Zukunft möglich sein wird, muss in der Verwaltung mit den Standesbeamten, mit dem zuständigen Pfarrer und dem Eigenbetrieb der Gemeinde abgestimmt werden. Dies soll kurzfristig erfolgen.

Die **Wahl einer Friedensrichterin** für den Gemeindebezirk Rosenbach wurde zurück gestellt. Aus dem Kreis der Gemeinderäte wurde der Wunsch geäußert, mehr als nur den Namen zu erfahren.

„Wenn jemand gewählt werden soll, dann wollen wir auch wissen, wen wir wählen“.

Die Bewerberin, Frau Constance Kowalzik, soll nun zur Vorstellung in die Sitzung des Gemeinderates im Februar eingeladen werden. *(Dieser Termin wurde durch den Bürgermeister auf den 19.01.2017, Sitzung der Arbeitsgruppe Verwaltung, verlegt.)*

Der TOP **„Kinderhaus Syrau – Benennung eines Bauleiters“** zeigte auf, dass es hier zum Teil sehr unterschiedliche Auffassungen rechtlicher Art gibt. Dass eine neue Bauleitung bestimmt werden musste, stand außer Frage. *(Bereits in einer nicht öffentlichen Sondersitzung am 29.12.2016 wurden hierzu heftige Diskussionen durchgeführt. Eine Einigkeit in vielen Fragen wurde nicht erzielt.)*

Mehrheitlich erhielt die Firma Schierjott den Zuschlag, die Bauleitung für den ersten Bauabschnitt als Nachfolge des Architektenbüros Dr. Porzky zu übernehmen.

Mehrere Straßenbaumaßnahmen in Röbnitz, im Zusammenhang mit dem Bau der Abwasserleitungen, wurden auf den Weg gebracht. Damit können nunmehr die notwendigen Fördermittelanträge gestellt werden, die die Leistungen der Gemeinde sehr stark reduzieren werden.

Norbert Bähren, Rodau

Kommentar zum Artikel „Aus dem Gemeinderat“ Zur Ergänzung und Richtigstellung:

Bürgerbus

Wichtig für den Transport von Grundschulern vom Hort in Mehltheuer! Ab dem Schuljahr 2017/2018 wird der Transport ohne elterliche Zuzahlung durchgeführt.

Heiraten in der Windmühle

Der Pfarrer ist in diese Entscheidung nicht eingebunden.

Wahl einer Friedensrichterin

Die Bewerberin stellt sich selbstverständlich am 02.02. im Gemeinderat vor. Das wurde am 19.01. den Anwesenden auch so mitgeteilt.

Ihr

Achim Schulz, Bürgermeister

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Englisch auch mal anders



Neben dem Englischunterricht nutzen 12 Schüler der 4. Klassen die Möglichkeit, in der Englisch-AG ihr erlerntes Wissen in verschiedenen Formen anzuwenden.

Viel Spaß machen dabei Sprachspiele, Memorys, Kartenspiele, Zahlenlotto und Themenpyramiden. Am Computer arbeiten wir in der Lernwerkstatt „Englisch“, schreiben kleine Texte und Gedichte und suchen Kinderseiten in englischer Sprache für die Grundschule auf. Wir freuen uns immer über die AG-Stunde und die zusätzliche Möglichkeit englisch zu sprechen.

Besuch vom kleinen Vogel Adacus



Am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016, bekamen die Klassen 1a & 1b Besuch vom kleinen Vogel Adacus, welcher mit den Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr trainierte.

Nachdem viele wichtige Regeln wiederholt und besprochen wurden, mussten die Schülerinnen und Schüler als Fußgänger und Autos diese in verschiedenen Situationen an der Ampel, auf der Straße sowie am Zebrastreifen umsetzen. Die Kinder merkten dabei schnell, dass man manchmal auf ziemlich viele Dinge gleichzeitig achten muss. Nach zahlreicher Übung passierten alle Mädchen und Jungen sicher die aufgebaute Straße.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine Urkunde.

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizoel.de

koenig-heizoel@t-online.de



Ein interessanter Vormittag im Wasserwerk



Um das erlernte Wissen zum Thema „Wasser“ anzuwenden und zu ergänzen, fuhr die Klasse 3a ins Wasserwerk nach Plauen an der Pausaer Straße.

Mit Herrn Hadel wiederholten wir an einem großen Wandbild den Wasserkreislauf. Wir erfuhren außerdem viel über den täglichen Wasserverbrauch, zum Trinkwasser, Talsperren im Vogtlandkreis und dass dieses Wasserwerk dafür sorgt, das saubere Wasser aus den Wasserhähnen kommt. Besonders interessant war für uns, dass das Wasser aus der Syrauer Heide in diesem Wasserwerk aufbereitet wird. Bei einem Rundgang konnten wir sehen, wie das Wasser gefiltert wird.



Wir durften sogar mit einem geschenkten Becher einen Schluck kosten. Das Wasser schmeckte allen sehr gut. Unsere vielen Fragen wurden alle ausführlich beantwortet.



Zum Schluss trugen wir anhand eines Wissenstests alles zusammen, was wir hier erfahren haben. Es war toll, so ein Wasserwerk einmal selbst gesehen zu haben.

Vielen Dank an Herrn Hadel und die 2 Wasserwerker.

Schokocrossies selbst gemacht



Einen Tag der Weihnachtsprojektwoche nutzten die Erstklässler, um selbst Schokocrossies herzustellen. Dafür benötigt man nur: Cornflakes und Schokolade.

Zuerst muss die Schokolade geschmolzen werden. Anschließend werden Schokolade und Cornflakes in einer Schüssel verrührt. Nun müssen aus dem Cornflakes-Schokoladen-Gemisch nur noch kleine „Häufchen“ geformt werden und schon sind die Crossies fertig!

Natürlich durfte auch zwischendrin gekostet werden. Mhhh... Lecker!

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391 Terminvereinbarung
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de telefonisch oder per
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Brennstoffe *nagler*
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.



10 kg Holzbriketts ab 1,75€
25 kg Heizprofi ab 5,-€

Preise ab Lager solange Vorrat reicht 037435/ 5303

Kleine Köche



Alle 14 Tage kommt Herr Stein zu uns an die Schule und kocht mit Schülern der 3. Klasse. Wir freuen uns immer sehr darauf. Zu Beginn bespricht er mit uns, was gekocht werden soll, welche Zutaten nötig sind und welche Tätigkeiten wir dabei leisten können. Dann ziehen wir unsere Kochschürzen an und arbeiten nach den Anweisungen von Herrn Stein. Es gibt immer ein Hauptessen, ein Kompott und ein Getränk. Wenn wir fertig sind, decken wir den Tisch ein und essen gemeinsam.



Alles ist immer sehr lecker und wir sind dann stolz auf unsere Kochkünste.

Risiko Raus Tour 2017

Am 10.01.17 gewannen unsere Teilnehmer den vierten Ausscheid des Sportwettkampfes „Risiko Raus“. Herzlichen Glückwunsch! Nun fahren die Sportler der Grundschule Rosenbach am 20. Januar nach Oelsnitz zum Vogtlandfinale. Viel Erfolg!



Weihnachtliche Überraschungen



Auch in diesem Schuljahr standen die letzten Unterrichtsstunden vor den Weihnachtsferien unter weihnachtlichen Vorzeichen. In allen Klassen wurde wieder eifrig gebastelt, lecker gebacken, fleißig gewickelt und viel gesungen.

Eine besondere Überraschung war für alle Kinder das weihnachtliche Mit-Mach-Programm des Spiel-Spaß-Kindertreffs aus Plauen unter dem Motto „Verhexte Weihnachten“.

Einfach super! Wir sagen „Danke“ und ein großer Applaus ...!

35 Jahre Augenoptik in Pausa + Auma

8 7
9 6
5
2 1
3



Augenoptik und Hörakustik
KARL juechser Dipl.-AO (FH)

vom 16.02. - 28.02.2017
**35% Rabatt auf
Markenlaser lt. Listenpreis**

Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft
unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltroff, Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39, www.optik-juechser.de

TMG-Reiseservice Andreas Steinbach

Jößnitzer Str. 25, 08525 Plauen
Tel. 03741-279555 oder 0173-4403807
www.a-s.reisepreisvergleich.de

Ihr Urlaubsspezialist freut sich auf Sie!

Pauschal- und Last-Minute-Reisen
Charter- und Linienflüge
Kreuzfahrten, Busreisen

Vielfältige Sonderreisen:
Sprach-, Städte- und Kulturreisen
Ferienhäuser, Mietwagen u.v.m.

Ein Anruf genügt!



Wintersport

Die Schüler der Grundschule Rosenbach nutzten das herrliche Winterwetter für sportliche Aktivitäten im Freien. Mit ihren Schlitten zogen sie durch tiefen Schnee zum nahen Rodelhang. Für gute Laune sorgte außerdem eine zünftige Schneeballschlacht.



Alle waren sich einig:
So macht der Winter Spaß!



Winterferien im Pfaffengut

Jeweils dienstags und donnerstags bietet das Pfaffengut in der Zeit von 9.30 – 11.30 Uhr ein Ferienprogramm für Groß und Klein an. Kosten: 7 €/Person (von 5 - 99 Jahren)

14.02. . Eichhörnchen im Winter

16.02. Vögel im Winter

21.02. Kreativ mit Papier

23.02. Überlebensstrategien

Weitere Informationen unter: www.PfaffengutPlauen.de oder Tel. 03741-522897. Um Voranmeldung wird gebeten.

	Ihr Partner für erfolgreiche Werbung
	Tel.: 03741/59 88 38
	E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

GESCHÄFTS ERÖFFNUNG



SPENGLEREI
Kunstmann



DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

Wir betreuen in Nachfolge der Klempnerei Rudroff aus Pausa Stammkunden und Neukunden mit bewährter Qualität und Zuverlässigkeit.

Ihr Spenglermeister Maik Kunstmann

Wir planen, fertigen und montieren für Sie!

- Dachsanierungen
- Bauklempnerei
- Aufdach-Dämmsysteme
- Fassaden-Blechverkleidung
- Solarstromanlagen
- Thermosolaranlagen
- Dachrinnen-Heizungen

Pastor-Blume-Straße 50
07952 Pausa-Mühltruff OT Ebersgrün
Telefon 03 74 32-20344 · Mobil 0173-9306660
mail@spenglerei-kunstmann.de
www.spenglerei-kunstmann.de

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

MODELLBAHNAUSSTELLUNG 2017

im Schloss Mühltruff



04.03. - 05.03.2017
11.03. - 12.03.2017

Samstag & Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

- Anlagen verschiedenster Aussteller & Spurweiten
- Besichtigung der Heimatstuben & Schlossführungen
- Teilweise Zubringerverkehr durch die Wisentatalbahn

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden unter:

www.modell-muehltruff.de

www.facebook.com/modellmuehltruff

Wir freuen uns Sie recht herzlich begrüßen zu dürfen.

OBERSCHULE PAUSA

Informatikwettbewerb an der Oberschule

Am 13.12.2016 fand an der Oberschule Pausa die 1. Stufe des Sächsischen Informatikwettbewerbes statt. Die Besten in diesem Fach maßen sich mit kniffligen Aufgaben. Am 20.01.2017 wurden die Sieger des Schulausscheidendes ausgezeichnet. Die Gewinner aus jeder Klassenstufe fahren zum Regionalausscheid nach Oelsnitz.



Beim Schulausscheid ergaben sich folgende Platzierungen:

Klasse 5/6:

1. Platz Felicitas Thus, Tobias Möller;
2. Platz Lennox Glück;
3. Platz Enny Nönnig;

Klasse 7/8:

1. Platz Carolin Helbig;
2. Platz Leonie Fröbisch;
3. Platz Judy Ann Hadlich;

Klasse 9:

1. Platz Pascal, Alexander Helbig;
2. Platz David Schiller;
3. Platz Ronja Hadlich;

Klasse 10:

1. Platz Phil Schaarschmidt;
2. Platz Annika Thieme;
3. Platz Chris Volkmann, Robin Winkler



Nachrichten
aus
Syrau

Historisches aus Syrau

Frondienste und Abgaben Syrauer Einwohner an die hiesige Kirche in feudaler Zeit

Ein altes 21 Seiten umfassendes Schriftstück, datiert vom 20. Februar 1710, das heute noch im Pfarrhaus zu Syrau vorliegt, gibt uns Einblicke in jene Zeit. Darin ist zum Beispiel aufgeführt, was dem neu zugezogenen Pfarrer Kretzschmar von dem Rittergutsbesitzer Christian Friedrich von Watzdorf, zu seinem Gebrauch übergeben wurde. Dazu gehören neben dem Pfarrhaus noch Ställe und Scheune, Felder, Wiesen, ein Teich, etliche Waldstücke sowie vier tüchtige Kühe. Zudem hatten die Bauern, dabei auch etliche aus Frotschau, Oberpirk, Kauschwitz, Fasendorf, Bernsgrün, Steinsdorf und Jößnitz neben ihren Abgaben an Korn auch noch "Geldzinns" teils Walburgis und teils Michaelis an die Kirche zu zahlen, also zusätzlich zu den Abgaben an den Feudalherren. Unter dem Vermerk "Frondienste" finden wir: 2 Tage schneidet Adam Roth allhier, von seinem Gute allhier. 2 Tage schneidet die hiesige Schule von gedachten Acker im Rohweg gelegen. Bei solchen Frondiensten musste der Herr Pfarrer den Arbeitern vier Mahlzeiten zu essen geben. Aufschlussreich ist auch, was bei anderen Gelegenheiten an den Pfarrer zu entrichten war: "Häuslein Groschen" Von jedem Haus, das kein Feld hat, wie auch von einem Hausgenossen, werden jährlich 2 Groschen Michaelis abgegeben, davon bekommt der Pfarrer 1 Groschen und 6 Pfennig, die übrigen 6 Pfennig aber der Herr Schulmeister. "Opfer Pfennige" Auf Weihnachten, Lichtmess, Ostern und Pfingsten bekommt der Herr Pfarrer von jeder Person einen, also des Jahres 4 Pfennige. "Von Taufen" Bekam der Herr Pfarrer bei jeder Taufe eine Mahlzeit und an Gelde 4 Groschen und 1 Groschen das Kind ins Kirchenbuch einzuschreiben. "Von Beichten" Wenn die Person im Dorfe ist 1 Groschen, wenn sie aber von der Bahnmühle oder von Frotschau ist 2 Groschen. "Von Begräbnissen" Eine Leiche mit einer Predigt zu begraben 12 Groschen und die selbe einzuschreiben 1 Groschen. "Von Hochzeiten" Aufgebot der Braut und Bräutigam 6 Groschen, wenn die Personen Fremde sind 8 Groschen, vor der Hochzeit eine Predigt halten 1 Thaler, eine Hochzeit ohne Predigt 6 Groschen. Aus dieser Aufstellung kann man ersehen, dass der Herr Pfarrer von Syrau mit der bitteren Armut der Einwohner nicht in Verbindung zu bringen ist.

Ortschronist Frank Wunderlich

Ralf Schiller
Westend-Physiotherapie
Praxis für manuelle - cranio sacrale
Physiotherapie & Körpertherapie
Scharnhorststr. 1
08523 Plauen (Westend Nähe Biller)

Notfall Physiotherapie (nur privat)
01796867230

Telefon: 03741 / 137976

VOLKSMASSEGEWOCHEN

06.02.2017 bis 10.03.2017
jede Massage nur **12 Euro**
+ 2 Euro Benzin/Reisegeld

(keine Barauszahlung und gilt nur für Selbstzahler, je Massage)

Sachdienlicher Hinweis: Wir behandeln 25 Minuten

IM ANGEBOT

Bestellung unter: 0170 350 73 66

Abholung in **Kauschwitz**,

Syrauer Straße 5 oder Anlieferung ab 2 Paletten

(100% Holzfaser ohne Zusätze; Heizwert (ca. 16,5MJ); wenig Asche (<1%); CO₂ neutral)

Holzbrikett:
ab **1,99€/10kg Sack**



Neues Recht auf unseren Straßen

Innerorts 28 km/h zu schnell: 300 € Buße: Innerorts rasen kann teuer werden: Wer nach dem Ortsschild die Höchstgeschwindigkeit um mehr als 40 % überschreitet, handelt nach Ansicht des OLG Hamm vorsätzlich. Im verhandelten Fall fuhr der Betroffene bei einem Überholmanöver mit 78 statt der erlaubten 50 km/h – und wurde geblitzt. Das Amtsgericht verurteilte ihn zu einem saftigen Bußgeld von 300 €, da es Vorsatz angenommen hatte. „Normal“ – das bedeutet bei fahrlässiger Begehung bei gewöhnlichen Tatumständen – sind lt. Bußgeldkatalog 100 €. Das OLG Hamm hat diese Entscheidung bestätigt. Ein starkes Indiz für vorsätzliches Handeln könne sein, wie stark die Geschwindigkeit überschritten worden sei, argumentierten die Richter. Einem Autofahrer bleibe die erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitung „aufgrund der Fahrgeräusche und der vorüberziehenden Umgebung“ nicht verborgen, wenn er diese um mehr als 40 % überschreite. So verhalte es sich im vorliegenden Fall. Allein dieser Umstand rechtfertige es, einen vorsätzlichen Verstoß anzunehmen. Weitere Feststellungen seien nicht erforderlich, sagte das OLG Hamm. Wer vorsätzlich zu schnell fährt, riskiert auch den Eintritt seiner Rechtsschutzversicherung.

Zu schnell bei defektem Tacho: Überschreitet ein Autofahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit um 32 km/h, handelt er nicht vorsätzlich, wenn ein defekter Tacho der Grund dafür ist – wohl aber fahrlässig. Das AG Lüdinghausen verhängte deswegen eine Geldbuße. Zwar sei der Tacho defekt gewesen, aber der Autofahrer hätte erkennen müssen, dass er mehr als die zulässigen 50 km/h fuhr. Zwar sei bei 32 km/h mehr ein „grober Pflichtverstoß wahrscheinlich“, wegen des defekten Tachos sei aber dessen Indizwirkung „erschüttert“ gewesen – taue also nicht für ein Urteil wegen Vorsatzes.

Tempolimit bleibt Tempolimit: Eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die mit dem Zusatzschild „Baumunfall“ versehen ist, gilt nicht für den Fall, dass tatsächlich ein Baum auf einen Pkw gestützt ist. Das Zusatzschild erfüllt eine Warnfunktion. Der Betroffene wurde damit zurecht wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung verurteilt. OLG Oldenburg

Freie Fahrt auf der Autobahn: Wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf einer Autobahn aufgrund von Sanierungsarbeiten an einer Brücke beschränkt, so wird die Geschwindigkeitsbegrenzung mit Abschluss der Arbeiten rechtswidrig. Ein Autofahrer kann dann gegen die Geschwindigkeitsbegrenzung klagen, da sie sein Recht auf unbeschränkte Höchstgeschwindigkeit und somit seine allgemeine Handlungsfreiheit (siehe Art. 2 Abs. 1 Grundgesetz) beschränkt. Dies hat das VG Düsseldorf entschieden. Dem Fall lag folgender Sachverhalt zugrunde: Im September 2010 wurde auf einer Autobahn die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h beschränkt. Hintergrund dessen waren Sanierungsarbeiten an einer Brücke. Darauf verwies ein entsprechendes Zusatzschild. Nach Abschluss der Brückenarbeiten blieb jedoch die angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung bestehen – zum Verdruss eines Autofahrers, der dagegen im April 2014 klagte. Das VG Düsseldorf entschied zugunsten des Autofahrers. Die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit sei nach inzwischen erfolgtem Abschluss der Sanierungsarbeiten rechtswidrig. Die Geschwindigkeitsbegrenzung habe daher nicht mehr auf § 45 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 2 StVO gestützt werden können. Es komme dabei nicht darauf an, ob der

Autofahrer mit einer gewissen Regelmäßigkeit oder Dauerhaftigkeit von der Geschwindigkeitsbegrenzung betroffen sei.

Am „Ende der Autobahn“ geht's schnell weiter: Ein Pkw-Fahrer passierte das Verkehrsschild „Ende der Autobahn“. Eine Geschwindigkeitskontrollmessung ergab, dass er danach 76 km/h schnell fuhr. Nach Auffassung der Bußgeldbehörde lag diese Stelle innerhalb einer geschlossenen Ortschaft mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Das AG Essen verurteilte ihn zu einer Geldbuße von 120 €. Er habe nach dem Passieren des Verkehrsschildes „Ende der Autobahn“ die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einhalten müssen. Es komme nicht darauf an, ob noch ein weiteres, die Geschwindigkeit regelndes Schild oder ein Ortseingangsschild aufgestellt worden sei. Das OLG Hamm hob das erstinstanzliche Urteil auf. Das AG habe lediglich festgestellt, dass der Betroffene das Verkehrsschild „Ende der Autobahn“ passiert habe. Dieses zeige lediglich an, dass die besonderen Regelungen für die Autobahn fortan nicht mehr gelten. Es enthalte keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Das AG hätte aufklären müssen, ob der Betroffene ein Ortseingangsschild passiert habe oder aber der Charakter einer geschlossenen Ortschaft am Ort der Geschwindigkeitskontrolle offensichtlich gewesen sei. OLG Hamm

Raser in der Mitverantwortung: Grundsätzlich gilt, dass es eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Autobahn nicht gibt. Fährt jemand aber deutlich über der Richtgeschwindigkeit von 130 km/h, riskiert er bei einem Unfall eine Mithaftung aus der Betriebsgefahr. Im vorliegenden Fall war der Autofahrer auf der linken Fahrspur mit 200 km/h unterwegs, als ein anderer Fahrzeugführer auf die Autobahn auffuhr. Der Auffahrende wechselte sofort auf die linke Fahrspur, wo es zur Kollision mit dem sich von Hinten nähernden Schnellfahrenden kam. Grundsätzlich hätte der Auffahrende hier das alleinige Verschulden an dem Zusammenstoß gehabt. Durch die erhebliche Überschreitung der Richtgeschwindigkeit manifestierte sich die allgemeine Betriebsgefahr des zu schnellfahrenden Fahrzeugs. Die Richtgeschwindigkeit soll gerade die Möglichkeit eröffnen, noch zu reagieren, um einen Unfall zu vermeiden, was bei 200 km/h ausgeschlossen ist. Der Schnellfahrende haftete zu 40 % mit. OLG Koblenz

Seitenstreifen kein Schleichweg: Der Seitenstreifen (Standstreifen) einer Autobahn dient dazu, im Notfall anhalten zu können. Außerdem hat sich das LG Bochum dazu geäußert, was man am Seitenstreifen nicht darf. Dieser dürfe nicht als weitere Fahrbahn genutzt werden – und zwar auch dann nicht, wenn sich ein Stau gebildet hat. Da hilft es auch nichts, dass andere Verkehrsteilnehmer den Seitenstreifen nutzten, um an dem Stau vorbeizufahren. OLG Bochum

Selbsterkenntnis

Früher, da ich unerfahren und bescheidener war als heute hatten meine höchste Achtung andere Leute.

Später traf ich auf der Weide außer mir noch andere Kälber; Und nun schätz ich, sozusagen, erst mich selber. (Wilhelm Busch)

Man könnte zum angeführten Thema „Geschwindigkeit“ Parallelen ziehen. Denken Sie darüber nach. Kommen Sie unfallfrei durch den weiteren Winter. Ihre Fahrschule Syrau !



Schlüsseldienst
RUTTKOWSKI

Syrau Tel. 037431/34 34 - Mühltroff Tel. 036645/2 25 83

24-Std.-Notruf 0171/ 5 43 34 34



Notöffnungen von Wohnungs-, Auto- und Haustüren, ect.

und das zu fairen Preisen – probieren Sie es aus !

Wir lösen all Ihre Schlüssel und Schlossprobleme! Auch Ihren neuen Schlüssel fertigen wir in wenigen Minuten!

In der Chronik Fröbersgrüns geblättert... (Teil 5) Paul Söllner und Fröbersgrün

Der wohl bekannteste Fröbersgrüner ist mit Sicherheit der Maler Paul Söllner, der von 1910 bis zu seinem Tod 1947 im Ort lebte und wirkte. Im nahen Jöbnitz 1877 geboren und aufgewachsen, fühlte er



Das Gemälde "der Lieb und sei Fraa" von Paul Söllner stellt den leinewerber Gottlieb Merkel und seine Frau Christiane Friederike dar.

sich von klein auf zum bäuerlichen Hof des Großvaters hingezogen, von dem er später sagte, es habe sein Schaffen geprägt. Der Ausbildung zum Musterzeichner in der Plauer Kunstschule folgte 1898 das Studium an der Kunstakademie München. Nach fünf Jahren kehrte er, schwer an Tuberkulose erkrankt, 1903 ins Vogtland zurück und fand bei seinen Geschwistern Unterkunft. In der ländlichen Umgebung besserte sich zunächst auch sein Gesundheitszustand und er richtete sich in der Pausaer Straße

Plauen ein Kelleratelier ein. Das war seiner Gesundheit abträglich und er erkrankte erneut. Der Aufenthalt in einer Heilstätte ließ ihn zwar gesunden, aber er verlor einen Lungenflügel. Auf ärztlichen Anraten gab er sein feuchtes Kelleratelier auf und zog nach Fröbersgrün, wo er zunächst bei seinem Schwager und seit 1911 im eigenen Haus lebte und wirkte. In den Folgejahrzehnten widmete sich der Maler vorwiegend Natur- und Menschendarstellungen, die seine Handschrift prägten: In seinen Bildern, die an Ausdruckstärke nichts verbargen, stellte er meist ältere von den Anstrengungen des Lebens geprägte Menschen vor. Scharfsinnig hielt er in der Land-

schaft Wesentliches fest, ohne in reinen Naturalismus zu verfallen. Seine Krankheit, die er nie richtig überwinden konnte, beendete sein Leben 70-jährig 1947. Auf dem Friedhof des Dorfes erinnert heute ein schlichtes Kreuz an den begnadeten Maler. jpk

EINLADUNG

zur Jagdversammlung Fröbersgrün

Datum: 03.03.2017

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Fröbersgrün

Tagesordnung:

- **Wahl Jagdvorstand**
- **Ereignisse letztes Jahr**

Der Jagdvorstand



**Am Sonntag, 12.02. bis 14 Uhr geöffnet.
Wir machen Urlaub 13.02. - 03.03.17.**

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

Um Vorbestellung wird gebeten.

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de

www.landgasthof-syrau.de

DANKSAGUNG



Für die herzliche Anteilnahme,
tröstende Worte
und Gesten, Blumen, Karten und
Geldspenden
zum Tod meines lieben Mannes

Walter Heinz

bedanke ich mich bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und unseren Nachbarn
von ganzem Herzen.

Mein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst
Steffi Sachs, dem Blumenfachgeschäft „Calla“
und dem Bestattungsunternehmen „Manfred
Ballach“.

In Liebe und Dankbarkeit
Christa Heinz
mit Familie

Syrau, im Februar 2017

DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme,
den vielen Beweisen der Achtung und Ehrung
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden
sowie ehrendes Geleit in der Abschiedsstunde
von meinem lieben Ehemann, Papa,
Sohn, Bruder, Enkel, Schwager, Schwiegersohn,
Onkel, Nefte und Cousin

RONNY DIEZEL

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden, Schulkameraden, Arbeitskollegen sowie der
Firma Derichebourg recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Brückenteam Vogtlandkreis,
Pfarrer Zaumseil für die zu Herzen gehenden Worte,
den Bläsern, dem Blumenfachgeschäft „Calla“ sowie
dem Bestattungsunternehmen „Manfred Ballach“.

In stiller Trauer
Mandy Diezel und Tochter Larissa
Elke Diezel
im Namen aller Angehörigen

Oberpirk, im Februar 2017

Anlegen statt stilllegen – aber wie? Was Anleger in 2017 erwartet.



Thomas Zundel
Leiter der
Sparkassenfiliale
Albertplatz in Plauen

Der Brexit und nicht zuletzt die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten haben im alten Jahr für Bewegung an den Kapitalmärkten gesorgt. Was wird uns Ihrer Einschätzung nach in 2017 am meisten beschäftigen?

2017 wird in der Eurozone ein Superwahljahr. In den Niederlanden, in Frankreich und hier in Deutschland wird es jedes Mal spannend sein zu beobachten, ob sich die etablierten Kräfte durchsetzen, oder ob die EU- und reformkritischen Parteien starken Zulauf erhalten. Die politischen Risiken spielen für die Konjunktur und die Kapitalmärkte sicherlich eine spürbare Rolle.

Wird die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik beibehalten oder sehen wir hier in absehbarer Zeit neue Signale?

Die EZB wird nach unserer Prognose erst in 2019 ihr Inflationsziel von Preissteigerungen bei knapp 2 Prozent erreicht sehen. Also wird sie es nicht eilig haben, an ihrer expansiven Geldpolitik plötzlich etwas zu ändern. Wir erwarten nach wie vor erst in 2020 die erste Anhebung des Leitzinses. Anleger müssen jetzt aufpassen, denn sie sehen sich erneut der Realzinsfalle gegenüber. Bei wieder positiver Inflationsrate und einem Nullzinsumfeld geht bei Zinsanlagen reale Kaufkraft verloren. Das sollte man im Blick behalten und bei der Anlageberatung idealerweise ertragsstärkere Anlageklassen berücksichtigen. Das Renditeziel sollte zumindest die Inflationsrate übersteigen.

Werfen wir einen Blick auf die Kapitalmärkte. Worauf sollten sich Anleger einstellen?

Für die Weltkonjunktur sehen wir in 2017 noch einmal eine Belebung mit einem Plus von rund 3,5 Prozent. Das ist ordentlich, aber kein überschäumendes Wachstum. In Euroland muss man das Ganze nach wie vor durch die Nullzinsbrille betrachten: Die EZB kauft umfangreich Anleihen guter Bonität, was deren Rendite an der Nulllinie hält. Oder anders formuliert: Nur mit Wertpapieren lässt sich ein auskömmlicher Ertrag er-

zielen. Aktien gehören dazu und auch Hochzinsanleihen. Wertpapiere erzielen diese Rendite allerdings nicht linear, sondern unter Schwankungen. Anlegern steht in Euroland sicherlich ein schwankungsintensives Jahr bevor.

Angesichts der Aussichten für 2017 scheint einer guten Anlageberatung eine besondere Bedeutung zuzukommen. Was sollte dabei im Mittelpunkt stehen?

Bei vielen Kunden gibt es bei der Zusammenstellung ihrer Geldanlage Verbesserungsbedarf. Dabei geht es nicht nur darum, die Geldanlage leistungsstärker zu machen, sondern auch zu überprüfen, wo Schwächen liegen. Ein detaillierter und systematischer Anlagecheck hilft, die persönlichen Ziele zu definieren und sie letztendlich auch zu erreichen. Alles sollte auf den Prüfstand gestellt werden, um die individuell optimale Anlagestruktur herauszufinden. Wer sich einmal die Mühe gemacht und zusammen mit seinem Berater eine Strategie erarbeitet hat, ist auf lange Sicht solide aufgestellt. Die Zeit für ein Beratungsgespräch bei ihrer Sparkasse ist gut investiert.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Vogtland

Deka
Investments

Finanzgruppe



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de



Nachrichten aus Leubnitz

Leubnitzer SV feiert 10jähriges Bahnjubiläum

Zwergenschloss



Große Feste werfen ihre Schatten voraus

Bereits seit vorigem Jahr haben die ersten Vorbereitungen zum Jubiläum „**60 Jahre Kindergarten Leubnitz**“ begonnen.

In ersten Überlegungen steckten wir Termine und geplante Vorhaben ab und besprachen die notwendigen Verantwortlichkeiten. So findet nun in der Zeit vom **12. bis 17. Juni 2017** eine **Festwoche** in unserer Kita statt, die ihren krönenden Abschluss mit einem Familienfest, am Samstag, 17.06.2017 finden wird. Dazu laden wir die Kinder, Eltern, Großeltern unserer Kita, Verantwortliche der Gemeinde und unsere Sponsoren ein.

Einige tolle Attraktionen haben wir bereits ausgesucht, sodass Groß und Klein viel Freude und Spaß haben werden. Auch eine Tombola ist geplant.

Für beides hoffen wir auf die Unterstützung und Hilfe durch Sponsoren. In der nächsten Zeit werden wir diesbezüglich Firmen und Betriebe der Region anschreiben.

Und natürlich werden wir auch mit kulinarischen Höhepunkten aufwarten!

Also wir freuen uns schon heute darauf, auch wenn bis dahin noch einiges an Arbeit auf uns zukommt.

Unser Elternbeirat ist in alle Vorbereitungen einbezogen und unterstützt uns tatkräftig.

Den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Leubnitz gebührt schon heute unser Dank. Sie werden die gastronomische Versorgung übernehmen, worüber wir froh und glücklich sind. Super!

Die Kinder studieren ein musikalisches Programm zum Thema „Kinder, wie die Zeit vergeht“ ein, um damit unsere Gäste zu erfreuen.

Das heißt natürlich auch, Texte, Lieder und Tänze einstudieren, Requisiten und Deko basteln, Einladungen gestalten und vieles mehr.

Für all diese Dinge benötigen wir Geld. Deshalb freuen wir uns immer riesig, wenn unser Papiercontainer schnell wieder voll ist.

Bitte helfen Sie uns auch weiterhin in dieser Form, indem Sie Papier (ungebündelt) oder Kataloge in unseren Container werfen. Bitte keine Kartons oder Pappe! Das schmälert den Ertrag!

Außerdem planen wir nach Ostern eine Altpapiersammlung in Leubnitz. Wir haben dabei an die älteren Leute gedacht, die nicht mehr mobil sind. Die Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Unsere Kita sammelt auch über den „Bildungsspender“ Spenden. Durch den Einkauf im Internet können Sie Gutes tun, ohne Mehrausgaben zu haben.

Das ist wirklich legal und korrekt.

Schauen Sie doch einfach mal auf der Seite rein.

Link: bildungsspender.de/kita-zwergenschloss-leubnitz

Auch über die Internetseite www.rosenbach.de/Soziales/ kommen Sie zu unserer Einrichtung und auch zum Bildungsspender.

Alle kleinen und großen Zwerge aus dem Zwergenschloss Leubnitz danken schon jetzt allen Gönnern unserer Kita.

Ein riesengroßer Wunsch für unser Fest ist noch – Sonnenschein – dafür drücken Sie uns bitte alle kostenlos die Daumen!!!

Team Zwergenschloss



Am 28.12.2016 feierte der Leubnitzer SV mit einem Freundschaftskampf gegen den SG Grün Weiß Mehltheuer das 10jährige Bestehen der neuen Kegelbahn.

Bei dem Kampf kamen Frauen und Männer aus den verschiedenen Mannschaften der beiden Vereine zum Einsatz. „Es ist doch klasse, wenn man sich auch mal mit Keglern aus der 2. Bundesliga messen kann“, war aus den Reihen der Leubnitzer zu hören.

Der Wettkampf endete mit einem Endergebnis von 4:4 Mannschaftspunkten. Erfreulich war für die Heimmannschaft, dass Lars Dölz mit seinem Einzelergebnis von 522 Holz nicht nur einen Mannschaftspunkt holte, sondern auch das beste Einzelergebnis aller Kegler erreichte. Mit Konny Scholz und Sybille Pokorny stellten sich auch zwei Keglerinnen den Männern der GW Mehltheuer. Marcel Weidenmüller ließ sich von der doppelten Frauenpower aber nicht aus der Ruhe bringen und holte den Mannschaftspunkt für seine Mannschaft.

Der Leubnitzer SV bedankt sich bei den Keglern der SG Grün Weiß Mehltheuer für einen wunderbaren Nachmittag und das tolle Gastgeschenk anlässlich des 10jährigen Bahnjubiläums der neuen Kegelbahn.

Stefanie Dietzsch

NACHRUF für Erika Schmidt

Am 18.12.2016 ist eine aktive und engagierte Frau von uns gegangen.

Erika Schmidt war viele Jahre Bürgermeisterin der Gemeinde Röbnitz.

Für ihren Wohnort hat sie sich eingesetzt und stark gemacht, in der DDR und in der BRD – bis 1999 – als die Eingemeindung nach Leubnitz erfolgte.

Ich danke ihr auf diesem Wege herzlich für ihren selbstlosen Einsatz für Röbnitz, den Ort, der ihr besonders am Herzen lag.

Im Auftrag des Gemeinderates und der Verwaltung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bürgermeister Achim Schulz

Schlossnachrichten

Vernissage im Schloss Leubnitz Ralph Kunzmann "Balance-Akt"

Es ist schon Tradition, dass unseren Besuchern um den Valentinstag im Schloss Leubnitz ein Konzert und eine Ausstellung angeboten werden. In diesem Jahr findet die Vernissage am **11. Februar 2017 um 13:00 Uhr** statt. Mit Ralph Kunzmann erleben Sie einen Künstler, der sich in seinem künstlerischen Schaffen den Arbeitsbereichen Malerei, Druckgrafik und Fotografie widmet. Für diese Ausstellung wählte Ralph Kunzmann ausschließlich Aktfotografien aus. In seinen Fotos führt uns der Künstler die Harmonie und Anmut des weiblichen Körpers in den verschiedenen Umgebungen, so auch im Spannungsfeld mit der Natur vor Augen. Dabei geht es ihm nach eigener Aussage nicht vordergründig um Nacktheit, sondern um die Balance zwischen Ruhe und Bewegung, zwischen Verhüllen und Preisgeben. Überzeugen Sie sich selbst von dem Ergebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und erwarten Sie im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses!



Ursula Klebert
Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V.

„Leubnitzer Konzerte“

Am Samstag, dem **11. Februar 2017, um 15:00 Uhr** findet im Weißen Saal des Schlosses Leubnitz unser nächstes Konzert statt.

Das „**Klaviertrio Würzburg**“ bringt Musik u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert sowie Thomas Stöß, eines in Plauen aufgewachsenen Komponisten, zu Gehör.

Die Schwestern **Katharina** (Violine) und **Karla-Maria** (Klavier) sowie der Cellist **Peer-Christoph Pulc** treten seit 2001 gemeinsam auf und haben stetig ihre Fähigkeiten erweitert und verfeinert, so dass dieses Trio derzeit zu den arriviertesten seiner Art zählt.



Der Verein Freunde des Leubnitzer Schlosses lädt herzlich zu diesem Event ein.

Karten: Tel. 037431 86029 / service@schloss-leubnitz.de

Fahrer gesucht, Fahrer gesucht, Fahrer gesucht

Alle Bemühungen, Fahrer für einen Bürgerbus zu gewinnen, haben nicht das gewünschte und erforderliche Ergebnis gebracht. Lediglich vier Bewerber haben sich bei uns für einen späteren Einsatz gemeldet. Dies ist zu wenig. Ohne Fahrer kein Bürgerbus. Ohne Fahrer sind alle Bemühungen der letzten Monate vergebens, aber auch gibt es keine Zukunft für weitere Bemühungen.

Im Rosenbacher Anzeiger 1/2017 vom 07.01.2017 ist ausführlich beschrieben, welche Punkte durch einen Fahrer erfüllt werden müssen.

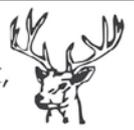
Nur mit Ihrer Hilfe können wir das Projekt weiter verfolgen.

Also: Mut und ran. Wir warten auf Ihren Anruf: Maren Wolf, 037435-97536 oder 0173-3895843 oder Norbert Bähren: 037435 - 51658 oder 0173-3720053

Norbert Bähren, Rodau



Der Jagdvorstand Leubnitz
und Jagdpächter Jörg Schmidt,
laden hiermit für den



10. Februar 2017, um 19 Uhr,
in die Connys Bauernstube in Leubnitz

zum **Jagdessen und die
Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Leubnitz**
herzlich ein.

Fasching in Leubnitz

am 3. und 4. März 2017

Motto:

**„Die Anstalt hält die Türen auf,
Ihr Narren kommt im Dauerlauf!“**

Freitag, 3. März Programm und Faschingstanz
(Eintritt 11 €, Vorverkauf 9 €)
Einlass : 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Programm ab 20.30 Uhr

Samstag, 4. März Programm und Faschingstanz
(Eintritt 12 €, Vorverkauf 10 €)
Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr
Programm ab 20.30 Uhr

Kartenvorverkauf in folgenden Einrichtungen:

Bäckerei Fischer, Leubnitz, Schneckengrüner Str. 2,
(Tel. 037431/3544) und bei: Mergner (Tel. 037431/4730)

112 Feuerwehr 112 Feuerwehr 112

Die Feuerwehr Rodau hatte zur Jahreshauptversammlung am 07.01.2017 ins Bürgerhaus geladen. Gleiches hatte der Förderverein der Feuerwehr getan.



Mit dieser Versammlung eröffnete die Ortsfeuerwehr als Erste den Reigen der Hauptversammlungen im Vogtlandkreis. Inspektionsbereichsleiter Frank Rössel, Gemeindeführer Jochen Sennewald und Bürgermeister Achim Schulz waren dieser Einladung gefolgt.

In seinem Jahresbericht ließ Jan Wolf als Ortswehrleiter das vergangene Jahr 2016 Revue passieren. Besonderer Dank ging an alle Kameraden, die den Fortbestand der Feuerwehr garantieren und

damit auch die Sicherheit in Rodau und damit auch anteilig in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. gewährleisten.

Das Durchschnittsalter der Rodauer Feuerwehr beträgt 42 Jahre. Damit liegt es unter dem Durchschnitt der Feuerwehren im Vogtlandkreis. Trotzdem sei eine Werbung für die Feuerwehr bei der Jugend dringend von Nöten.

Schulungen und Übungen waren im vergangenen Jahr der Schwerpunkt aller Aktivitäten. Aktive Einsätze gab es Gott sei Dank nur einen.

Die Beherrschung und der Umgang mit der neuen Digitalfunktechnik war die größte Herausforderung. Sowohl der **Inspektionsbereichsleiter Frank Rössel**, wie auch der **Gemeindeführer Jochen Sennewald**, wiesen in ihren kurzen Ansprachen besonders darauf hin, dass die Umstellung auf den neuen Digitalfunk in Rodau, wie auch in den anderen Ortswehren innerhalb der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., der Ausbildungsschwerpunkt 2016 war.

Weiter führte Jan Wolf aus, dass das Löschen eines Schmelzbrandes, beginnend am Himmelfahrtstag, über mehrere Tage den Einsatz der Kameraden erfordert hat. Hier waren sogar die Kameraden aus Reuth anfänglich mit im Einsatz.

In gemeinsamen Übungen mit den Ortswehren der benachbarten Dörfer wurde mehrfach die Zusammenarbeit erfolgreich geprobt.

Frank Rössel erläuterte kurz und prägnant die Entwicklung der Feuerwehr aus Sicht des Landkreises. Auch hier steht die Ausbildung an oberster Stelle.

Gleiches stellte **Jochen Sennewald als Gemeindeführer** fest. Eine grundlegende Ausbildung erhöht die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr. Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde seien Ende 2016 neu strukturiert worden. Auch hier gelte der Grundsatz, dass nur eine gut ausgebildete Feuerwehr die Sicherheit garantiere.

Bürgermeister Achim Schulz dankte den Kameraden der Feuerwehr für ihre Bereitschaft und sprach die Hoffnung aus, dass in der Gemeinde größere Unfälle oder sogar Katastrophen ausblieben. Ihm sei eine Feuerwehr, die nicht ausrücken müsste, aber gut ausgebildet und ausgerüstet sei, die liebste Feuerwehr.

Als besonders angenehm bezeichnete der Bürgermeister die Aufgabe, Beförderungen auszusprechen zu können. Auch hier zeichne sich ab, dass eine solide Aus- und Weiterbildung ganz erheblich von Vorteil sei. Die Urkunden wurden mit einem herzlichen Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit überreicht.



Wolfgang Sommer, Vorsitzender des Feuerwehrfördervereines Rodau e.V., ließ ebenfalls das Jahr 2016 Revue passieren. Besonders erwähnenswert war die Kutschfahrt im Sommer nach Mühltröf und zurück, eine wahre Familienveranstaltung.

Andreas Spörl, bisher **stellv. Ortswehrleiter**, stellte seinen Posten zu Gunsten von **Thomas Westermann** zur Verfügung. Da Thomas Westermann die Ausbildung zum Gruppenführer habe und er, Andreas Spörl, beruflich stark eingebunden sei, wäre dieser Schritt logisch und mit der Wehrleitung abgesprochen. Diese Maßnahme wurde von den anwesenden Kameraden und Vereinsmitgliedern einstimmig getragen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang diese „Doppelveranstaltung“ aus.

Norbert Bähren
Rodau

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**

Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a | 08539 Mehltheuer
Telefon: 037431 877787 | Fax: 037431 877786

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de | E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

**Gerüstbau
Buntin**



Es geht weiter

„Die Freunde des Waldbades Rodau e.V.“ unter neuer Leitung

Der Rücktritt aus persönlichen Gründen von Steffi Theeg als Vorsitzende des Waldbadfördervereines im Herbst vom Amt der Vorsitzenden machte eine Mitgliederversammlung notwendig. Wichtigster Tagesordnungspunkt dieser Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes.

Mit **Stephanie Sommer** aus Rodau wurde eine neue Vorsitzende gewählt, stellv. Vorsitzende wurde wiederum Claudia Dietzsch aus Leubnitz. Mit Beate Dressel wurde die bisherige Verantwortliche für die Finanzen im Amt bestätigt.

Mit der Wahl des Vorstandes war eine Diskussion über den Fortbestand und zu den weiteren Zielen des Vereines verbunden.

Eindeutig war das Ergebnis über die Zukunft des Vereines: Ja, es soll weiterhin diesen Verein geben.

Der Badverein soll auch in Zukunft weiterhin die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. und den Pächter des Bades tatkräftig unterstützen. Das Waldbad soll attraktiver und als wichtiger Werbeträger in der Gemeinde seiner Rolle gerecht werden. Neben der Drachenhöhle und der Windmühle in Syrau und dem Schloss Leubnitz ist es ein bedeutender Anziehungspunkt in der Gemeinde, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Das Badfest, bisher jährlich veranstaltet, soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden, dafür jedoch in größerer Aufmachung. Nunmehr ist das nächste Badfest für 2018 geplant. Mit dem zukünftigen Betreiber des Imbisses wird angestrebt, das Angebot von lukrativen Aktionen zu erhöhen.

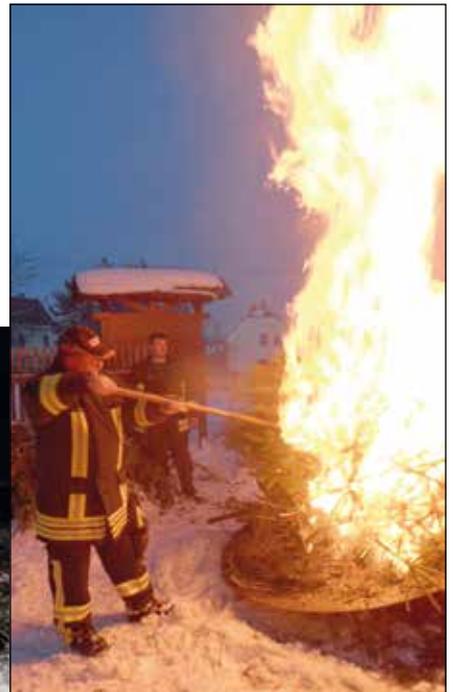
Mit dem Aufruf zum Frühjahrsputz vor Beginn der neuen Badesaison ruft der Badverein alle Freunde des Waldbades Rodau auf, hilfreich die Arbeit des Vereines zu unterstützen.

(Und ganz nebenbei erwähnt: neue Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen)

Norbert Bähren
Rodau

„Fichten vernichten“ in Rodau

Trotz fröhlicher Runde trauerte am 15. Januar 2017 manch Einwohner von Rodau beim „Fichten vernichten“ ein wenig um den Verlust seines Schmuckbaumes vom Weihnachtsfest. So ganz ohne Gewinn gaben die Rodauer ihre Weihnachtsbäume nach dem Einbruch der



Uwe Korn und (im Hintergrund) Wolfgang Sommer erwiesen sich in Rodau als zünftige Brandmeister bei der jährlichen Aktion „Fichten vernichten“.

Auch die kleine Alina Selz (5) trennte sich von ihrem kleinen, fast unbenadelten Weihnachtsbaum beim Rodauer „Fichten vernichten“.

Fotos: jpk

Dämmerung jedoch nicht her, denn ein jeder – ob groß oder eher klein – brachte einen Gutschein für einen Glühwein ein. Und da man auch gegen aufkommende Hungergefühle etwas ausrichten kann, bot die Feuerwehr Steaks und Roster vom Grill, um auch die baumlosen Besucher des Spektakels zu versorgen. Uwe Korn und Wolfgang Sommer führten in gekonnter Weise dem Feuer die Bäume einzeln zu, die dann jedes Mal nach wenigen Sekunden in einer hohen Flamme vergingen oder sich mit starker Qualmentwicklung einige Zeit der Verbrennung widersetzen. Auch der kleine schon etwas ausgetrocknete Baum von Alina Selz (5) nahm diesen Weg.

jpk

S GUNAR
SCHMEIßNER 

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen

René
SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

- ⇒ Containerdienst
- ⇒ Sand • Kies • Splitt
- ⇒ gesiebte Muttererde
- ⇒ Heizöl • Diesel • Kohle



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  036622 - 51869
07950 Zeulenroda-Triebes



Anwaltskanzlei
Geyer-Buntrock & Coll.

- Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht
- Steuerrecht · Erbrecht
- Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen
Telefon: 03741 - 30 08 82 · Telefax: 03741 - 15 35 26
www.geyer-buntrock.de · E-Mail: info@geyer-buntrock.de



Nachrichten aus Mehltheuer

Notruf aus dem Musikinstrumentenmuseum Mehltheuer



Das kleinste Musikinstrumentenmuseum der Welt benötigt dringend Teile als Ersatz für seinen Edison-Phonographen: Bei einer Vorführung ist die letzte dafür verfügbare Schellackwalze zerbrochen und hat gleich noch die Schalldose zur Tonwiedergabe beschädigt. Nun sucht Karlheinz Teuschler dringend Ersatz. Original-Walzen mit den verschiedensten Musikstücken wurden aus Wachs, Schellack und Celluloid angefertigt. Die Letzteren sind die für

den Gebrauch widerstandsfähigsten und geeignetsten. Bei der Schalldose handelt es sich um das Modell C. Wer glauben, helfen zu können, informiert das Museum unter karlheinz.teuschler@gmx.de oder 037431 4159.



jpk

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Historisches aus Mehltheuer

Am 15.1.1986 erfolgte in Mehltheuer in der Friedensstraße die Grundsteinlegung für einen Schulneubau (der letzte im Landkreis Plauen vor der Wende), die Übergabe erfolgte am 12.12.1986, der Schulbeginn feierlich am 5.1.1987, zum Glück für Mehltheuer.

Zum gleichen Zeitpunkten wurden die Schulen in Schönberg und Oberpirk geschlossen. Die Schönberger Schule erwarben Kolbergs und richteten eine Lokalität mit Pension ein. Oberpirk bekam der Feuerwehr- und Heimatverein. Meine Schüler stellten aus Karton eine sogenannte Litfaßsäule her und stellten sie im oberen Korridor auf (letzte 10. Klasse vor der Wende – 1989 entlassen). Dort sollten die Schüler ihre Meinungen zu aktuellen Themen, z.B. „darf ich meine Hefte bemalen“ oder „welchen Beruf soll ich ergreifen“ äußern. Auch das Thema „Freiheit“ fand Zuspruch. So schrieb ein Schüler: „Freiheit ist, wenn ich tun und lassen kann, was ich will.“

Darf ich denn tun und lassen was ich will? Da gibt es doch Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen u.a., an die sich jeder halten muss. Was sagten Dichter und Politiker zum Thema Freiheit? Aus dem damaligen Literaturunterricht Matthias Claudius; „... und der ist nicht frei, der da will tun können was er will, sondern der ist frei,



Und lang wird liebend mich das Volk im Herzen tragen,
Weil Edles ich erweckt' mit meiner Leier Klang,
Weil ich die Freiheit pries in unsern strengen Tagen
Und Nachsicht mit den Sündern sang.

der da wollen kann, was er tun soll.“ Goethe (Lesebuch S. 45); „Ja! Diesem Sinne bin ich ganz ergeben, das ist der Weisheit letzter Schluss, nur der verdient sich Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muss“ Hegel erkannte; „Freiheit ist die Einsicht in die Notwendigkeit“. Engels; „Freiheit ist die Fähigkeit mit Sachkenntnis entscheiden zu können“. Aus der Behandlung der Sowjetliteratur Puschkin (Foto) das Gedicht:

„Das Vögelein“ in zwei Varianten

**1. Und weit ich auch in fremden Landen
Der Heimat Sitten üb` ich treu,
Ein Vögelein aus des Kerkern Banden
laß ich am Lenzesfeste frei.**

**Getröstet schlägt mein Herz genesen
Was groll ich meinem Mißgeschick,
solang noch einem Gotteswesen
Ich schenken kann der Freiheit Glück**

**2. Der Väter Sitten acht ich treulich,
Ob ich im fremden Lande sei
So ließ am Lenzesfest ich neulich
Ein Vögelein aus dem Käfig frei.**

Puschkin, ein Streiter für Menschenwürde und Freiheit in der Verbannung hoffte, der Zar werde den Wink verstehen und ihm die Freiheit wieder geben.

Literatur private Sammlung.

Fortsetzung folgt...

Günter Zeidler

**Sie haben
das Bad -**



**wir haben die
FLIESEN
und das
BADMÖBEL!**

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Bundesligateam auf gutem Weg

Zwei Heimsiege und auswärts ein Unentschieden sind die stolze Bilanz der letzten vier Wochen unserer Ersten. Trotzdem bleibt der Kampf um den Klassenerhalt wahnsinnig spannend. Fest steht jetzt, dass dieses Spieljahr drei Mannschaften absteigen müssen. Bis auf den souveränen Tabellenführer aus Markranstädt und vielleicht den Freibergern, mit ihrer extremen Heimbahn, kann sich noch niemand sicher fühlen. Sechs Spiele sind noch zu gehen. Drei Siege müssen dabei mindestens eingefahren werden, so der Plan für den ersehnten Klassenerhalt.

Zweite braucht Schützenhilfe

Mit einem Punkt Vorsprung in der Tabelle reiste man zum Spitzenspiel nach Leipzig. Ein Sieg oder das mindestens erhoffte Unentschieden wurde nach starkem Spielbeginn leider hergeschenkt. Nun zählen für die Jungs nur noch Siege und die Hoffnung, dass die USC Kegler aus Leipzig irgendwo noch mal Federn lassen. Sechs Spieltage sind auch hier noch zu absolvieren und am Ende wäre der vierte Aufstieg in den letzten fünf Jahren die Krönung einer bisher echt starken Saisonleistung.

Abstieg vorzeitig besiegelt

Mit der Heimmiederlage im Rosenbacher Derby gegen den Leubnitzer SV Ende Januar ist der Klassenerhalt für Mehltheuer III in der Bezirksklasse nicht mehr erreichbar. Zum wiederholten Male ging man im heimischen Holzfaller mit einem 3:1 Vorsprung ins letzte Spieldrittel und verspielte den möglichen Sieg noch deutlich. Leubnitz nahm das „Geschenk“ dankbar an, bot aber seinerseits, mit dem zweitbesten Ergebnis einer Gastmannschaft, eine sehr ordentliche Leistung. Für den LSV bietet sich nun sogar eine echte Aufstiegschance. Dazu ein kräftiges Gut Holz von den Grün-Weißen aus Mehltheuer.

Wege der Kreisklassenteams trennen sich

Zwei Siege für die Sechste und Festigung der Tabellenspitze einerseits und zwei Niederlagen für die Fünfte und „nur noch“ Platz

drei andererseits sind die nackten Zahlen der letzten Wochen in der 3. Kreisklasse. Natürlich ist des einen Freud, des anderen Leid, aber das Hauptziel für beide Teams ist das Dabeisein. Alle die bereit waren in dieser Saison an Wettkämpfen teilzunehmen, haben auch ihre Einsatzchancen bekommen. Darauf legt auch die Vereinsführung viel Wert. Genau so wird es auch in der Vierten, eine Spielklasse höher, gehandhabt. Dabei ist es in der fast reinen Seniorenmannschaft in diesem Jahr besonders schwer ins Aufgebot zu rutschen. Nach drei Siegen in Folge zuletzt, ist man ganz oben in der Tabelle angekommen. Alle „Alten“ sieht man auch regelmäßig zum Training, um sich beim Kapitän Jürgen Kelz fürs nächste Spiel anzubieten. Nur das Teamküken Sven ist davon freigestellt, denn der erstaut alle immer wieder durch konstant sehr gute Leistungen völlig ohne Trainingsfließ.

Klassenerhalt hängt am seidenen Faden

Unsere Frauen in der Landesliga haben schwer zu kämpfen, um nicht als Absteiger zu enden. Zuletzt setzte es zwei Niederlagen, wobei vor allem die Punktverluste zu Hause besonders weh tun. Aber noch hat man alles selbst in der Hand, auch wenn die Spiele gegen die direkten Kontrahenten im Abstiegskampf alle auswärts ausgetragen werden müssen. Wenn alle wieder zu ihrer gewohnten Leistungsstärke zurückfinden könnten, sollten auch die leider bitter nötigen Siege möglich sein. Mit ihrer Saisonleistung extrem zufrieden kann dagegen unsere zweite Frauenmannschaft sein. Schon vier Spieltage vor Schluss haben sie einen Medaillenplatz sicher. Das war vor der Saison nicht zu erwarten, denn ein Abgang (Wegzug) und eine Babypause mussten kompensiert werden. Aber dann war da plötzlich die Charlene und die konnte nicht nur ganz stark Kegeln, die passte auch menschlich richtig toll. An dieser Stelle mal einen großen Dank an ihre Praktikumsbetreuer des Höhlenbetriebs, die sie zu uns vermittelt haben. Wir würden sie gern länger behalten.

Lutz Frauendorf, 1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen (Stand vom: 23.10.2016):

2. Bundesliga Mitte/Ost: 6x120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Männer I	gegen	KTV Zeulenroda	7 : 1	Alexander Kelz 625 - Thomas Großer 612
Dommitzsch KC 77	gegen	GW Mehltheuer Männer I	4 : 4	Florian Lamprecht 600 - Lutz Möckel 580
GW Mehltheuer Männer I	gegen	ATSV Freiberg	5 : 3	Daniel Höring 632 - Florian Lamprecht 575
2. Verbandsliga: (4.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
SV Seelingstädt	gegen	GW Mehltheuer Männer II	3,5 : 4,5	Stefan Großer 570 - Stefan Krause 554
GW Mehltheuer Männer II	gegen	KSV 51 Bennewitz	7 : 1	A.Spranger 612 - R.Seidl 609 - St.Großer 601
USC Leipzig	gegen	GW Mehltheuer Männer II	5 : 3	Andy Spranger 588 - Gerald Woith 560
2. Bezirksklasse: (7.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
SV Motor Süd Zwickau	gegen	GW Mehltheuer Männer III	1 : 7	Matthias Krause 551 - Andreas Pfeifer 535
GW Mehltheuer Männer III	gegen	Leubnitzer SV 1898	3 : 5	Lutz Frauendorf 580 - Matthias Krause 560
2. Kreisklasse: (11.Liga) 5x 120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Männer IV	gegen	SpGem. Bad Elster II / Adorf II	7 : 0	Jürgen Eckstein 540 - Sven Ludwig 538
3. Kreisklasse: (12.Liga) 4x 120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Männer V	gegen	GW Mehltheuer Männer VI	1 : 5	Hans-J. Hempel 521 - Carsten Schmidt 487
TSV Weischlitz II	gegen	GW Mehltheuer Männer V	2 : 4	Hans-J. Hempel 445 - Robin Gerbert 426
GW Mehltheuer Männer V	gegen	GW Mehltheuer Männer VI	1 : 5	Peter Arnold 537 - Lutz Friedrich 534
GW Mehltheuer Männer VI	gegen	SpGem. SVV II / KSV Pl. III	4 : 2	Peter Arnold 610 - Lutz Friedrich 575
Verbandsliga: (3.Liga) 6x 120 Wurf - Duellwertung				
GW Mehltheuer Frauen I	gegen	Chemnitzer SV Siegmars	2 : 6	Jessica Preßler 593 - Jessica Goller 569
KSV SaRi Hohenstein-E.	gegen	GW Mehltheuer Frauen I	8 : 0	Susi Rosenberger 525 - Jessica Preßler 499
Kreisliga: (7.Liga) 4x 120 Wurf - Duellwertung				
SG Straßberg II	gegen	GW Mehltheuer Frauen II	0 : 6	Charlene Caspar 495 - Lena Eckstein 477

Feiern -

aber wohin mit den Enkeln und Urenkeln?

Das Wohnzimmer ist zu klein!

Vereinsheim Fasendorf – die Lösung!

Gemütlicher Raum für max. 40 Personen mit Küche, Spülmaschine, Kühlschrank, Zapfanlage und Kamin.

Spielplatz und Parkplätze vorhanden.

Freie Termine im Kasten neben der Tür ersichtlich.

Anmeldung bei R. Zoch

Tel.: 037431/4682 oder donnerstags ab 19.30 Uhr im Vereinshaus.

Fit in Sachen Verkehr?

Was hat sich geändert und was gibt es Neues?

„Verkehrsteilnehmerschulung“ im Vereinsheim Fasendorf am Donnerstag, 23.02.2017, 19.30 Uhr

Wir laden alle Interessierten herzlich ein.

Fahrschule Wunderlich Syrau
Dorfverein Fasendorf



Abfallwegweiser

„Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wurde in der Zeit vom 12.12. bis zum 23.12.2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt. Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende. Wer bisher kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses telefonisch unter folgender Hotline: ab 27.12.2016 bis 31.03.2017 (0800 5 652 652) bestellen. Die Hotline ist von 8 Uhr bis 19 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknummern sind gesperrt. Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen.“ Darüber hinaus liegen Exemplare des Abfallwegweisers im Landratsamt in Plauen Postplatz 5 am Empfang im Eingangsbereich. Online ist er unter www.vogtlandkreis.de unter dem Link Abfallentsorgung, weiter zum Link Abfallwegweiser zu finden und als pdf nachlesbar und zusätzlich unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de. Gedruckt wurde er in einer Auflage von 149.000 Stück.

Veranstaltungen des SCC in der 42. Saison

Freitag, 17. Februar 2017
ab 21:15 Uhr - Partytime - (U 30)

Sonntag, 19. Februar 2017
Seniorenfasching - 14:30 Uhr
mit Kaffee und Pfannkuchen.

Samstag, 25. Februar 2017
Prunksitzung - 20:00 Uhr

Sonntag, 26. Februar 2017
Kinderfasching - 15:00 Uhr
mit viel Spiel, Spaß und Süßem

Samstag, 04. März 2017
Faschingsabschluss - 20:00 Uhr
für alle die nicht genug bekommen

Indianer, Cowboys,
Wilder Westen,
beim SCC vom
allerbesten!

Anmeldung und Kartenvorverkauf bei:
Auto Spranger in Waldfrieden

Tel.: 036645/22336
auto-spranger-waldfrieden@web.de

Winterimpressionen



Winter in Syrau

Dank den
Fotografen:
J. Pohlink
A. Wetzel
Dorfclub
Syrau
R. Leonhardt
S. Wenzel



Teichmühle Leubnitz



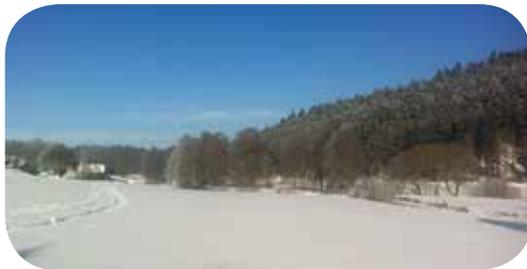
Schloss Leubnitz



Schloss Leubnitz



Winter in Rodau



Blick Richtung Forstmühle



Connys Bauernstube



Eislaufen in Rodau



Eisbahn in Syrau



Eisbahn in Syrau



Eislaufen in Rodau



Spielplatz in Mehltheuer



Bernsgrüner Str. in Mehltheuer



Hauptstr. in Mehltheuer

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- 03.02.** 3. Musikerstammtisch
19.00 Uhr in der Gaststätte "Connys Bauernstube"
- 04.02.** Tag der offenen Tür mit Flohmarkt
10 - 14 Uhr in der Oberschule Pausa
- 05.02.** Verkündigungsspiel „Zeichen für Babylon“ in der
10.30 Uhr Kreuzkirche Ebersgrün
- 11.02.** Pendelverkehr der Wisentatalbahn - siehe Fahrplan
- 11.02.** Motorradtreffen auf dem Vereinsgelände
Gutenfürst
- 11.02.** Markttag in Unterreichenau auf dem Gelände der
9 - 13 Uhr Agrargenossenschaft
- 11.02.** Vernissage im Kreuzgewölbe Schloss Leubnitz -
13.00 Uhr Ralph Kunzmann "Balance-AKT"
- 11.02.** Konzert im Schloss Leubnitz mit dem Klaviertrio
15.00 Uhr Würzburg, Weißer Saal
- 12.02.** Fasching 45. Saison der MCG, Vereinsfasching
15.05 Uhr
- 15.-17.02.** Kinderbibeltage in der Kirchengemeinde Rosenbach
- 17.02.** Fasching in Pausa, 1. Galaabend, Motto: "Schön
20 - 2 Uhr ist es auf der Welt zu sein, vom Kreißaal bis zum
Altenheim." Bürgerhaus, "Alte Turnhalle"
- 17.02.** Partytime "U 30 Party" im Bürgerhaus Schönberg
21.15 Uhr
- 18.02.** Fasching in Pausa, 2. Galaabend, Bürgerhaus "Alte
20 - 2 Uhr Turnhalle"
- 18.02.** Fasching 45. Saison der MCG, Jugendfasching mit
20.02 Uhr der Gruppe „Galaxis“ im Schützenhaus Mühltruff
- 19.02.** Seniorenfasching im Bürgerhaus Schönberg
14.30 Uhr
- 19.02.** Fasching in Pausa, Seniorenfasching,
15 - 17 Uhr Bürgerhaus "Alte Turnhalle"
- 19.02.** Fasching der 45. Saison der MCG, Kinderfasching
15.05 Uhr im Schützenhaus Mühltruff
- 22.02.** Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung des
19.30 Uhr ADAC, Gasthaus "Grünes Tal" Pausa
- 23.02.** 11. Weiberfasching in der Vereinsturnhalle Wei-
schlitz
- 24.02.** Fasching in Pausa, 3. Galaabend, Bürgerhaus "Alte
20 - 2 Uhr Turnhalle"
- 25.02. 20-** Fasching in Pausa, Faschingstanz FCP, Bürger-
02.00 Uhr haus "Alte Turnhalle"
- 25.02.** Samstags - Faschingsveranstaltung in der Vereins-
turnhalle Weischlitz
- 25.02.** Prunksitzung des SCC Schönberg im Bürgerhaus
20.00 Uhr Schönberg
- 26.02.** Kinderfasching des SCC Schönberg im Bürger-
15.00 Uhr haus Schönberg
- 26.02.** Fasching in Pausa, Kinderfasching im Bürgerhaus
15 - 17 Uhr "Alte Turnhalle"
- 27.02.** Traditioneller Taubenmarkt - ab 09.00 Uhr im
07.30 Uhr Schützenhaus Unterhaltung mit den Wisentataler
Blasmusikanten in der Turnhalle und Bürgerhaus
"Schützenhaus"
- 27.02.** Fasching in Pausa, Faschingstanz am Rosenmon-
20 - 2 Uhr tag, Bürgerhaus "Alte Turnhalle"
- 28.02.** Kinderfasching in Weischlitz in der Vereinsturnhalle
15.00 Uhr

- 01.03.** Mini-Wandertouren – ca. 8 km Wanderungen in der
09.00 Uhr näheren Umgebung, Start am Markt Pausa
- 04.03.** Vortrag: Eine Männertour "Unbekanntes
15.00 Uhr Rumänien" mit E. Weigelt im Landhotel Mühltruff
- 03.-04.03.** Fasching in Leubnitz im Bürgerhaus
19 - 3 Uhr
- 04.03.** 7. Elster - Tanz - Spektakel in der Vereinsturnhalle
20.00 Uhr Weischlitz
- 04.03.** Faschingsabschluss des SCC Schönberg im Bür-
20.00 Uhr gerhaus Schönberg
- 04./05.03.,** Modellbahnausstellung 2017, zu sehen sind An-
11./12.03. lagen verschiedenster Aussteller & Spurweiten im
jeweils Schloss Mühltruff
10 - 18 Uhr
- 11.03.** Konzert mit Nico Müller "Es grünt so grün",
19.30 Uhr Schloss Leubnitz Weißer Saal
- 12.03.** "Kottengrüner Trämpele", Einlass 14.00 Uhr, Kaffee
15.15 Uhr & Kuchen im Gasthof "Goldener Löwe" Kürbitz

Faltblatt zu Familienangeboten im Mühlenviertel und Burgsteingebiet geht weg „wie warme Semmeln“

Unser neues Faltblatt für Familienangebote hat seine Feuertaufe gut bestanden. Zu unserer 1. Messe der Saison, der Reise & Freizeit 2017 in der Stadthalle Zwickau wurde es sehr gut angenommen. Mit diesem Faltblatt wollen wir besonders auf die Freizeitmöglichkeiten für Familien, ob nun in der klassischen Form, als Patchwork oder mit den Großeltern aufmerksam machen. Auch zur Grünen Woche in Berlin am 25./26.01. hatten wir es im Gepäck. Unsere weiteren Messeauftritte und Präsentationen sind:



15./16.02.17	HGF Leipzig	mit TVV
04.03.-11.03.17	Europ. Bauernmarkt, Biller	mit EUREGIO EGRENSIS
05.06.2017	Dt. Mühlentag	an der Windmühle Syrau
10.06.2017	Thüringer Wandertag ZR	am Zeulenrodaer Meer
11. - 13.08.2017	Höhlenfest Syrau	Drachenhöhle
17.09.2017	Kinderfest in Leipzig	Drachenhöhle + Schloss
30.09.2017	14. Westvogtl. Wandertag	Tobertitz
04./05.11.2017	Freizeitmesse Plauen	Festhalle mit Drachenhöhle

Wer möchte, dass wir sein Angebot mit zu den Messen und Präsentationen nehmen, kann sich gern an uns unter Telefon: 037431/86200 oder info@muehlenviertel-vogtland.de wenden.

Heike Löffler, FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

SBW Vogtlandkreis gGmbH // Robert-Koch-Str. 1 // 08547 Jöbnitz
 Telefon: 03741 – 583 0 // Geschäftsführerin: Dr. phil. Annett Weidner



VOGTLANDKREIS

Tagespflege im Seniorenzentrum Salus informiert ihre Kunden

Seit 01.01.2017 ist das Pflegestärkungsgesetz II wirksam und in allen deutschen Pflegeheimen fanden einige Veränderungen statt, um dieses Gesetz umzusetzen und seine Zielstellungen zu erfüllen.

Im Mittelpunkt dieses Gesetzes stehen Sie als Pflegebedürftiger. Die Politik hat erkannt, dass sich die Pflegebedürftigkeit und die Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen verändert haben. Demenzielle Erkrankungen nehmen immer mehr zu und viele Pflegebedürftige möchten so lange wie möglich zuhause im gewohnten Umfeld wohnen bleiben.

Leider fehlen im Alter oft neue Aufgaben, an denen man sich versuchen kann, und Beschäftigungen, die dem Alltag entgegenwirken. Das muss aber nicht sein!

Besuchen Sie unsere Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz und verbringen Sie den Tag gemeinsam mit anderen Gästen in unseren gemütlichen Räumen.

Von ca. 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr können Sie an verschiedenen Beschäftigungsangeboten teilnehmen, sich mit anderen Gästen austauschen oder auch einmal die Füße hochlegen und ein Mittagsschläfchen halten. Unsere Mitarbeiter der Tagespflege bereiten jeden Tag ein neues Angebot für Sie vor und laden Sie herzlich ein, mit uns zu backen, zu basteln, an einer Spielerunde teilzunehmen und beim Besuch des Tierheims dabei zu sein.

Oft wird zusammen gekocht und die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Am Nachmittag werden Sie von uns wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett. So gibt es am nächsten Tag einiges zu berichten, wenn sich alle Tagespflegegäste wieder sehen.

Durch das Pflegestärkungsgesetz II erhalten Pflegebedürftige mehr finanzielle Unterstützung durch die Pflegekassen. Das gilt auch für die Tagespflege! Neben Pflegegeld bzw. Pflegesachleistungen können die Leistungen für Tagespflege in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Das heißt, die Leistungen der Tagespflege werden nicht mit ambulanten Leistungen verrechnet. Sie können also ganz individuell entscheiden, wie oft Sie uns besuchen möchten.



Durch das Pflegestärkungsgesetz II erhalten Pflegebedürftige mehr finanzielle Unterstützung durch die Pflegekassen. Das gilt auch für die Tagespflege! Neben Pflegegeld bzw. Pflegesachleistungen können die Leistungen für Tagespflege in vollem Umfang in Anspruch genommen werden. Das heißt, die Leistungen der Tagespflege werden nicht mit ambulanten Leistungen verrechnet. Sie können also ganz individuell entscheiden, wie oft Sie uns besuchen möchten.

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Leistungen der Pflegekasse bei Tagespflege	125,00 €* *Entlastungsbetrag	689,00 €	1.298,00 €	1.612,00 €	1.995,00 €

Ob Sie einmal pro Woche oder täglich an den Wochentagen bei uns zu Gast sind – bei uns können Sie sich wie zu Hause fühlen und kommen nebenbei noch mit anderen Gästen ins Gespräch.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege! Unsere Pflegedienstleiterin Frau Nicole Enders ist gern für Sie da – Sie erreichen sie unter 03741 583 304 oder per Mail an pdl.salus@sbw-vogtlandkreis.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus- Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmel- fahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
05.02.2017 Sonntag	10.00 Uhr Prädikanten- Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
12.02.2017 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
19.02.2017 Sonntag			09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
26.02.2017 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst
05.03.2017 Sonntag	14.00 Uhr Aufwindgottesdienst in der Kirche in Reuth						09.30 Uhr Gemeinschaft

Kinderbibeltage in der LKG Schönberg

15.02.-17.02.2017 von 14.00 - 17.00 Uhr

Anmeldungen über
Sylvia Schantora und Angelika Huster

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kurrende	dienstags	17.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag, 09.02.	14.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Schneckengrün:	Montag, 06.02.	14.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Oberpirk:	Donnerstag, 09.02.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Fasendorf:	Mittwoch, 08.02.	19.30 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Drochau:	Freitag, 17.02.	19.30 Uhr	Pfarrer Kreßler

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Frauentreff Syrau/			
Kauschwitz:	Mittwoch, 08.02.	14.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Seniorenkreis:	Mittwoch, 22.02.	14.00 Uhr	
Syrau:	Freitag, 10.02.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Samstag, 11.02.	10.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Freitag, 24.02.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Samstag, 25.02.	10.00 Uhr	Gospelchor

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau:	Mittwoch, 08.02.	15.00 Uhr	Pfarrer Zaumseil
Tobertitz:	Dienstag, 07.02.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen) im Pfarrhaus Rodau			
	Mittwoch, 15.02./01.03.	19.30 Uhr	
Bibelstunde Schönberg:	Mittwoch, 22.02.	19.30 Uhr	
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch, 08.02./08.03.	15.00 Uhr	
Frauengesprächskreis:	Montag, 06.02./06.03.	19.00 Uhr	
EC Jugendkreis ab 7. Klasse:	Donnerstag, 02./16.02./02.03.	18.00 Uhr	

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis	Dienstag, 07.02.	14.00 Uhr
Frauenkreis	Dienstag, 07.03.	14.00 Uhr

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Vorabinformation für März!

Bibelwoche:

"Wir haben seinen Stern gesehen"

06.03.	Rodau	Pfr. Kreßler
07.03.	Mehltheuer	Pfrn. Stepper
08.03.	Syrau	Pfr. i. R. Schmiedel
09.03.	Leubnitz	Pfr. Zaumseil

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Gartenbau Großer

Hauptstraße 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239



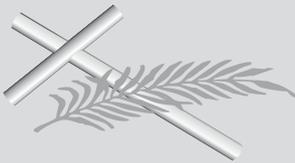
* Grünpflanzen	Verkauf:	
* Blühende Topfpflanzen	Mo – Fr:	14. ⁰⁰ - 17. ⁰⁰
* Jungpflanzen		(ab März bis 18. ⁰⁰)
* Trauerfloristik	Sa:	9. ⁰⁰ - 11. ⁰⁰
* Floristik für alle Anlässe		

-----**Hol dir den Frühling ins Haus!**-----

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) **48 004**

ACHTUNG!
-neue Rufnummer-

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Zum Schmunzeln

Kaum ist die Familie aus dem Sonntagsgottesdienst zurück, fängt der Vater an zu meckern: über die Predigt, den Kirchenchor, den Organisten und so weiter. Nach einer Weile mischt sich sein Söhnchen ins Gespräch: „Weißt du, Papa, für die zehn Cent Eintrittsgeld für vier Personen, die du in den Klingelbeutel getan hast, war das ein ganz anständiges Programm!“

Ein Mann geht zur Beichte. Als er mit seinem Sündenregister fertig ist, fragt ihn der Pfarrer, was er von Beruf sei. „Ich bin Artist!“, sagt der Mann.

„Und was machen Sie da?“, fragt der Pfarrer.

„Das lässt sich schwer erklären, das kann ich Ihnen nur zeigen.“ Der Mann geht aus dem Beichtstuhl und schlägt einen Doppelsalto. Nach dem Artisten kommt eine ältere Frau, die nur mit Mühe laufen kann, in den Beichtstuhl und sagt gleich zu Anfang:

„Gell, Herr Pfarrer, mir legen Sie nicht so eine harte Buße auf wie dem vor mir!“

Im Religionsunterricht: „Spricht denn jeder von euch ein Abendgebet?“

Alle Kinder bis auf Mäxchen nicken zustimmend.

Der Lehrer wendet sich Mäxchen zu und fragt:

„Du betest nicht jeden Abend?“ Der Bub schüttelt den Kopf: „Nein, das brauche ich auch nicht! Das tut nämlich meine Mutti für mich. Die sagt jeden Abend:

Gott sei Dank, dass du im Bett bist!“

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie
Pfr. Michael Kreßler & Pfr. Rainer Zaumseil**

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2



Montag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag	7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch	7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag	7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

Urlaub vom 13.02. bis 17.02.2017

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung



Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 21. Februar	OT Mehltheuer	09.30– 11.00 Uhr
	OT Schönberg	12.00 – 12.30 Uhr
	OT Leubnitz	13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten

zusätzlich für die Anzeigen von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochau: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 10. / 24. Februar 2017 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochau, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schnecken grün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 09. / 23. Februar 2017 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 15. Februar, 01. März 2017 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 13. / 27. Februar 2017 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 16. Februar, 02. März 2017 **Tour 9**
 für Drochau, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schnecken grün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 15. Februar, 01. März 2017 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 13. / 27. Februar 2017 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochau, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 16. Februar, 02. März 2017 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schnecken grün



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
 Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen,
 Tel. 03741-38 31 590

09.02.2017 14.00–16.15 Uhr Tanztee - musikalisches Vergnügen

montags 18.00 Uhr Zumba für Teens, Erwachsene und Mama & Kind
 mittwochs 17.00-18.00 Uhr Bauch, Beine & Po
 mittwochs 19.00-20.00 Uhr Meditationskurs
 donnerstags 10.00-11.00 Uhr Seniorenfitness

DIE NEUEN **SOUND** SONDERMODELLE.

Knaller-Finanzierung
Knaller-Leasing

autohaus-schueler.de

AUTOHAUS
SCHÜLER

Falkenstein · Oelsnitz · Plauen · Wilkau-Haßlau

Nutzfahrzeuge Service

Fragen Sie unser Verkaufspersonal !

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Februar - 15. März 2017

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

19.02. zum 80. Geburtstag Frau Bauer, Elfriede

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau

17.02. zum 75. Geburtstag Frau Albert, Sabine
23.02. zum 90. Geburtstag Frau Rosenmüller, Irene
02.03. zum 70. Geburtstag Herr Rühlemann, Werner

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

22.02. zum 75. Geburtstag Frau Reiher, Renate

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

12.03. zum 70. Geburtstag Frau Dietz, Waltraud

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

16.02. zum 80. Geburtstag Frau Martin, Sieglinde
17.02. zum 70. Geburtstag Herr Kober, Gerald
21.02. zum 85. Geburtstag Frau Seyferth, Gudrun
23.02. zum 70. Geburtstag Herr Freier, Manfred
23.02. zum 80. Geburtstag Herr Heinrich, Gottfried

NEU in Ihrem
INJOY GESUNDHEITZENTRUM

**RÜCKENKRAFTZIRKEL und
STOFFWECHSELZIRKEL**

ab Freitag, den 03.03.2016 von 17:00 bis 18:00 Uhr
- noch freie Plätze, jetzt anmelden -

**!!! Bis zu 100% von den
Krankenkassen bezuschusst !!!**

Injoy Syrau, 08548 Syrau, Hauptstr. 52
Tel. 03 74 31/8 66 86

www.injoy-syrau.de

Fühl Dich **NEU!**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

NOCH FREIE KURSPLÄTZE ...

... bis zu 100% von der
Krankenkasse bezuschusst

Therapiezentrum
Rosenbach

RÜCKENSCHULE

Mittwoch, den 01.03.2017 von 10:30 - 11:30 Uhr

PILATES

Mittwoch, den 01.03.2017 von 16:00 - 17:00 Uhr

- jetzt noch anmelden -

Therapiezentrum Rosenbach

Hauptstraße 52, 08548 Syrau, Tel.: 037431/86626
info@therapiezentrum-rosenbach.de



**GOLDNER LÖWE
KÜRBITZ**

Vorschau!

Sonntag, 12. März 2017

**S' Kottengrüner
Trämpelle**

kommt bald wieder !

Beginn: 14.00 Uhr

Kartenvorbestellungen unter: Tel. 037436-84849

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

**Die nächste Ausgabe des
„Rosenbacher Anzeiger“**

erscheint am Samstag, den 4. März.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 20. Februar 2017.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Tel.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Unsere beliebten, begleiteten Clubreisen 2017

China Rundreise vom 21.10. – 02.11.2017

Das Reich der Mitte - von Peking bis Shanghai

Rundreisedetails

- Tag 1) Flug nach Peking
- Tag 2) Ankunft - Nachmittag Bummel über den Platz des Himmlischen Friedens.
- Tag 3) Großen Mauer - Nachmittag Besichtigung des Sommerpalastes. Am Abend Pekingente-Essen.
- Tag 4) Besuch Kaiserpalast „Verbotene Stadt“, anschließend Besuch des Himmelstempels.
- Tag 5) Flug von Peking nach Xi'an. Nachmittag „Großen Wildganspagode“.
- Tag 6) Besichtigung der Terrakotta-Armee. Am Nachmittag Besichtigung der Großen Moschee. Am Abend Feuertopf-Essen.
- Tag 7) Flug von Xi'an nach Chongqing. Spaziergang durch Ciqikou, dem Eling-Park und Marktbesuch. Nach dem Abendessen Transfer zum Hafen und Einschiffung auf dem Schiff Century Sun.
- Tag 8) Beginnt die Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze. Am heutigen Tag wird ein Ausflug zur Shibaozai Pagode unternommen.
- Tag 9) Bootsfahrt auf dem Shennong Fluß oder den Drei Kleinen Schluchten.
- Tag 10) Ausflug zum Drei-Schluchten-Staudamm. Gegen Mittag Ausschiffung und anschließend Fahrt mit dem Schnellzug nach Shanghai.
- Tag 11) Besuch der Altstadt, dem Yu-Garten. Ausflug zum Jadebuddha-Tempel oder dem Longhua Tempels.
- Tag 12) Spaziergang über den Bund, sowie Bummel über eine der größten Einkaufsstraßen der Welt, der Nanjing-Straße. Am Nachmittag Besuch des Kulturviertels mit vielen Bars, Galerien und Studios.
- Tag 13) Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Leistungen:

- Busanreise ab/ bis Oelsnitz & Plauen - Nonstop-Flug mit Air China ab/an Frankfurt nach Peking und zurück von Shanghai (Economy-Class)
- 2 Inlandsflüge
3x UN in Shanghai 4* Hotel | 2x in Xi'an 4* Hotel
4x auf dem Schiff Century Sun | 3x in Peking 4* Hotel
- Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage bzw. in der Doppelaußenkabine mit Balkon
- Vollpension auf der Rundreise, inklusive Feuertopf-Essen, Pekingenten-Essen
- 1 Fahrt in der 2. Klasse mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Yichang nach Shanghai
- Transfers im klimatisierten Reisebus
- Besichtigungen & Eintritte wie beschrieben
- Peking-Oper Vorstellung
- deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer China
- begleitet durch Steffen & Susan Koczy

Preis pro Person im DZ ab **2.585,- €**

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Visumgebühr z. Zt. ca. 159,- € über TOURVITAL
- Gebühr Yangtze Kreuzfahrt ca. 23,- €
- Trinkgelder für örtliche Reiseführer. 70,- € p.P.

KOS vom 28.06. – 10.07.2017

Herrliche Sandstrände, antike & geschichtsträchtige Städte – eine griechische Insel ideal für Familien, Beachfans, Wassersportler und Radfahrer.

Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Oelsnitz & Plauen zum Flughafen Nürnberg u. zurück
- 12 Übernachtungen im Hotel „Atlantica Porto Bello Beach****“
- Das Hotel liegt direkt am langen feinsandigen Sandstrand.
- Alles Inklusive mit lokalen alkoholischen & alkoholfreien Getränken
- Liegen und Sonnenschirme am Pool & Strand inklusive
- Wasserpark mit Rutschen ist inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritsch

Preis pro Person im DZ

ab **1.365,- €**

Seniorenpreis ab 65 Jahre:

ab **1.313,- €**

Kinderfestpreis bis 13 Jahre:

ab **328,- €**



Weitere interessante Angebote und Reisen finden Sie auf unserer Internetseite.

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

